

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Alexander Muthmann, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Finanzierung der Elektrifizierung und des Ausbaus der Bahnstrecke München – Lindau – Grenze D/A sicherstellen und Maßnahmen zügig umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Elektrifizierung und der Ausbau der Bahnstrecke München – Lindau – Grenze D/A bis spätestens 2017 fertig gestellt sind.

Dabei ist sicherzustellen, dass Bund und Bahn AG die Tragung der Mehrkosten verbindlich zusagen.

Begründung:

Nach Abschluss der Vorentwurfsplanungen für das Projekt ist klar, dass die Kosten von ursprünglich 210 Mio. Euro um 88 Mio. Euro auf 298 Mio. Euro steigen werden. Zudem soll sich der Zeitpunkt der Inbetriebnahme über das Jahr 2017 hinaus verschieben. Es ist nicht hinzunehmen, dass sich die Umsetzung der Maßnahme nun schon zum wiederholten Male verzögern soll, zumal die Zusage der Schweiz über eine Vorfinanzierung von 50 Mio. Euro gesetzlich nur bis 2020 Bestand hat. Deshalb müssen nun mit allem Nachdruck die Finanzierung des Projektes sichergestellt und die Maßnahmen wie geplant bis zum Jahr 2017 umgesetzt werden.